



24.12.
Abholung
Friedens-
licht



Budget 2021
einstimmig genehmigt

Neues aus dem Kindergarten
Weihnachten auf der Spur

Aus der Geschichte
Kaiserin Zita zu Besuch in Bildstein

Amtswegweiser

GEMEINDEAMT BILDSTEIN

Dorf 83, 6858 Bildstein
T 05572 583 84
F 05572 416 00
gemeinde.bildstein@cnv.at
www.gemeinde-bildstein.at

Sprechzeiten Bürgermeister:

Dienstag und Freitag, 08:00 - 12:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag, 14:00 – 16:00 Uhr

GEMEINDEBAUHOFF BILDSTEIN

Dorf 83, 6858 Bildstein
M 0664 4652780
F 05572 571 74
gemeindebauhof@vol.at

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag, 07:00 – 12:00 Uhr

Schließzeiten im Gemeindeamt:

Das Gemeindeamt ist vom 24. Dezember bis
6. Jänner geschlossen.

Wichtige Nummern

Feuerwehr 122 – Rettung 144 – Polizei 133
(Polizeiinspektion Wolfurt 059133 8137-100)

Pfarramt	T 05572 58367
Einsatzleiterin Mohi	M 0650 4118600
Waldaufseher Thomas Böhler	M 0664 6255617
Legalisator Kurt Hinteregger	M 0650 4136400

Einsatzleitung Pflegedienst Hofsteig

Für Erstkontakte, Beratung und Information:
SR Susanne, T 0664 88 31 10 49
Erreichbarkeit: 07:00 – 16:00 Uhr

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Bildstein

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Bildstein, Vereine

Druck: VIGL-DRUCK GmbH, Dornbirn

Papier: Gedruckt auf Recyclingpapier



Bürgermeister
Walter Moosbrugger

Geschätzte Bildsteinerinnen und Bildsteiner,

dieses Jahr wird zweifellos in die Geschichte eingehen. Momentan befinden wir uns mitten in der sogenannten zweiten Welle der Corona-Pandemie. Vieles, was uns bislang vertraut war, ist nun anders. Obwohl manche die Überlastung des Gesundheitssystems sowie die vollen Intensivbetten nicht mit dem Virus in Verbindung setzen, sprechen die Fakten eine andere Sprache. Viele von uns machen sich Sorgen um ihre Eltern oder Großeltern, die womöglich bei einer Ansteckung in Gefahr geraten könnten. Nicht durch Waffen, aber durch eine unsichtbare Infektion. Und darum geht es letztendlich: Um Solidarität, Mitgefühl und Rücksichtnahme auf die Risikogruppen – und nicht zuletzt auch auf das Krankenhauspersonal, welches seit einem Dreivierteljahr schier unmenschliche Leistungen vollbringt.

Die stille Zeit im Jahr ist heuer besonders still. Wenigstens ist für die Kindergarten- und Schulkinder nach dem Lockdown wieder so etwas wie Alltag möglich. Allen Widrigkeiten zum Trotz gilt es dennoch mit Zuversicht nach vorne zu schauen. Auch diese Pandemie – vor der wir zwar oft gewarnt wurden, aber trotzdem in dieser Form niemals damit gerechnet hätten – wird vorübergehen. Sehen wir die vielen täglichen kleinen Freuden und besinnen uns darauf, dass wir eigentlich alles zum Leben haben. Ich bin sehr zuversichtlich, dass einiges in unserer „immer höher, immer weiter“-Gesellschaft etwas zurecht gerückt wird. Und wer weiß, vielleicht wird man in einigen Jahren sogar von einer gesellschaftlichen Wende, welche diese gesundheitliche und in Folge auch wirtschaftliche Krise auslöste, sprechen.

Mit der Hoffnung, dass entweder eine sichere Impfung oder ein wirksames Medikament diesem verheerenden Virus Einhalt gebietet, richten auch wir in der Gemeindestube den Blick nach vorne. In den vergangenen zwei Monaten seit den Neuwahlen schafften wir es, das Tagesgeschäft zu absolvieren und auch Vorbereitungen für das nächste Gemeindebudget zu treffen. Ob bei Sitzungen mit viel Abstand im Saal oder Treffen in kleineren Runden mit Masken – bei jeder Zusammen-

kunft spürt man die Motivation, etwas Gutes für unser Zusammenleben erreichen zu wollen. Herzlichen Dank dafür! Ich bin stolz, an der Spitze eines sehr guten Teams sowohl in der Gemeindevertretung als auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stehen zu dürfen. Das ist wahrlich nicht selbstverständlich.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Verantwortlichen unserer Finanzverwaltung (Gemeindekooperation mit Wolfurt) bedanken. Sie stehen uns während des ganzen Jahres bei sämtlichen Finanzthemen, bei der Buchhaltung und Haushaltsführung zur Seite. Gemeinsam mit ihnen gelang es auch, ein Budget für das kommende Jahr der Gemeindevertretung zum Beschluss vorzulegen. Ich hadere nicht mit finanziellen Einschnitten bei Ertragsanteilen von Land und Bund, sondern werde versuchen, das Mögliche auszuloten und umzusetzen. Natürlich wäre es auch mir lieber, aus dem Vollen zu schöpfen. Trotzdem werden notwendige Investitionen in unserer Gemeinde (Außensanierung der Volksschule, Straßenerhaltung, Überarbeitung des räumlichen Entwicklungskonzeptes, Förderung der Ortsvereine oder Instandhaltung des Kanalnetzes) getätigt werden. An der einen oder anderen Stelle werden wir den Gürtel etwas enger schnallen müssen. Dafür bitte ich schon jetzt um

Verständnis. Danke auch meinen Vorgängern Egon Troy und Judith Schilling-Grabher. Dank deren umsichtigen Investitionen hat die Gemeindekasse eine sehr solide Basis. Davon können wir nun etwas „zehren“ und uns über die kommenden, finanziell sicher herausfordernden Jahre retten. Wer weiß, was noch alles auf uns zukommt ...

Aber wie gesagt: Blicken wir nun voller Zuversicht ins neue Jahr, schauen aufeinander, helfen zusammen und genießen in kleinem Rahmen die Weihnachtszeit mit den Liebsten!

Ich wünsche allen beste Gesundheit, Hoffnung, Zuversicht und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021!

Euer Bürgermeister



36

24



17



25



15

Inhalt

BÜRGERSERVICE - *Gemeindeamt* | *Service* | *Politik*

- 6 Gemeindebudget 2021 - einstimmig genehmigt
- 6 Silvesterfeuerwerke
- 7 Winterdienst
- 8 Ausschüsse in neuer Besetzung
- 9 Baurechtsverwaltung Hofsteig/Rheindelta
- 10 Bauanzeige oder Bauantrag
- 11 Kanalkataster Auftragsvergabe
- 12 Corona-Virus: Tipps für die Bevölkerung
- 13 Frohe Festtage

LEBEN - *Soziales & Gesundheit* | *Bildung*

- 14 Gratulationen, Geburtstagsjubilare sowie Geburten
- 14 Absage Silvesterblasen
- 15 Ärzte & Apotheken
- 15 Elternberatung »connexia«
- 16 Sozialdienste Wolfurt
- 17 Krankenpflegeverein Bildstein
- 18 Neues aus dem Kindergarten
- 20 Aus der Schule geplaudert

FREIZEIT - *Vereine* | *Kultur* | *Aktivität*

- 22 Familienverband Bildstein
- 23 Infos für Jugendliche
- 25 Neues vom Musikverein Bildstein
- 28 Ortsfeuerwehr Bildstein
- 30 Schiverein Bildstein
- 31 Kultur in Bildstein

WIRTSCHAFT - *Tourismus* | *Landwirtschaft* | *Umwelt*

- 32 Gemeinde Bildstein Tarife 2021
- 34 Neues vom Bauhof
- 34 Müllsammeltermine und Landschaftsreinigung
- 35 Abfallkalender 1. HJ 2021

- 36 Aus der Pfarre

- 38 Aus dem Gemeindearchiv



21

Gemeindebudget 2021 – einstimmig genehmigt

Die Gemeindevertretung genehmigte am 14.12.2020 einstimmig das Budget für das Jahr 2021.

Die größte Herausforderung im Jahr 2021 sind die durch die Corona-Pandemie zu erwartenden Einnahmerückgänge. Durch die Haushaltskonsolidierung der letzten Jahre und die damit verbundene Rücklagenbildung ist es dennoch möglich, wichtige und notwendige Investitionen umzusetzen, dadurch die Wirtschaft zu fördern und Arbeitsplätze zu sichern.

Die größten Investitionen sind für die Gemeindeinfrastruktur wie Löschwasserversorgung, Wasser, Kanal,

Instandhaltung der Straßen und sonstige verschiedene Instandhaltungen in der Höhe von € 986.800,--.

Zudem wird die Außensanierung der Volksschule (Fenster und Fassade) in Angriff genommen.

Die größten Ausgaben aus dem laufenden Haushalt sind Beiträge an den Sozialfond mit € 149.300,-- und Beiträge an den Spitalfond mit € 179.900,--. Die Spitalskosten werden mit einem Beitrag von € 51.400,-- über besondere Bedarfszuweisungen gestützt.

Unsere Finanzeinnahmen vom Bund werden gegenüber dem Jahr 2020 um € 106.200,-- weniger betragen.

Die Gebühren für das Jahr 2021 wurden indexangepasst. An Tilgungen für Darlehen sind rund € 187.100,-- vorgesehen. Der Schuldenstand per 31.12.2021 wird € 2.353.200,-- betragen.

Die Pro Kopf Verschuldung beträgt € 3.020,-- und konnte zum Vorjahr um € 128,-- reduziert werden.

An dieser Stelle gilt es Danke zu sagen an das Team der Finanzverwaltung Wolfurt rund um Gerald Klocker und Selina Schmid, das uns seit fünf Jahren tatkräftig und fachkundig zur Seite steht.

Silvesterfeuerwerke? Ja, aber...

Mittlerweile ist seitens der Bundesregierung klargestellt worden, dass zum kommenden Jahreswechsel keine Silvesterpartys im herkömmlichen Sinn möglich und erlaubt sind. Zudem wird appelliert, das Abschießen von Raketen und Böllern weitestgehend einzuschränken. Grundsätzlich müssen größere Feuerwerke zu offiziellen Feierlichkeiten (Hochzeiten, Geburtstage ...) ganzjährig angemeldet werden. Zu Silvester erteilen die Gemeindeverantwortlichen in der Regel eine Ausnahme vom Feuerwerksverbot. Diese Ausnahme wird nach gemeinsamer Absprache in den Hofsteiggemeinden von 18 Uhr abends bis eine Stunde nach Mitternacht erteilt. Natürlich mit der Bitte um Einhaltung aller Vorschriften und einem gesunden Maß an Eigenverantwortung.



Winterdienst mit Schneeräumern aus dem Ort

Aufgabe der Gemeinde ist es auch, auf den öffentlichen Straßen und Plätzen den Winterdienst durchzuführen. Dabei wird es bei einem „normalen“ Winter immer wieder einmal zu kurzfristigen Behinderungen kommen. Das lässt sich in einem Bergdorf leider nicht ganz vermeiden. Fakt ist: Eine „schwarze“ Straße wird es nicht immer geben, daher wird man wohl hin und wieder Schneeketten benötigen. So schön die Aussicht von oben ist, im Winter ist das Bergfahren eben herausfordernd. Dessen muss man sich bewusst sein. Bei anhaltendem Schneefall kann das Räumen nicht überall gleichzeitig durchgeführt werden, weshalb folgender Grundsatz gilt: Die Hauptverkehrswege mit Schulbus- und

Linienbusverkehr sowie öffentliche Plätze werden zuerst geräumt, dann die Nebenstraßen.

Die Gemeinde Bildstein sorgt gemeinsam mit den ortsansässigen Auftragnehmern seit vielen Jahren für einen gut funktionierenden Winterdienst und bittet gleichzeitig um eine gewisse Eigenverantwortung und allenfalls entsprechendes Verständnis. Dies gilt neben der Schneeräumung im Besonderen für die „Splittstreuung“: Was für die einen (z. B. angrenzende Grundbesitzer) zu viel ist, mag für andere (z. B. Autofahrer, die das Fahren auf Schnee nicht gewöhnt sind) zu wenig sein. Das ist ein Spagat, den es entsprechend abzuwägen gilt.

Aus diesem Grund bittet die Gemeinde wie bisher die Auftragnehmer um eine maßvolle und den Umständen entsprechende Splittstreuung. Dabei steht die Sicherheit im Straßenverkehr an erster Stelle. Eine Salzstreuung erfolgt abseits der L15 nur im Extremfall bei starker Vereisung. Darüber entscheidungsbefugt und zugleich erste Ansprechperson in Sachen Winterdienst ist der Bauhofleiter Gebhard Vögel. Ihm gebührt ein großes Danke für diese nicht immer leichte Aufgabe, welche er seit vielen Jahren mit viel Erfahrung und Umsicht übernimmt.

Die Auftragnehmer sind die gleichen wie im Vorjahr:

1. Elmar Gunz:

Meschen – Staudach – Bereuter – Baumgarten – Grub – Vockenbühl – Deschen (Abzweigung Knobel)

2. Matthias Willi:

Baumgarten – Gitzen – Schneider – Buggenegg – Loch – Oberbildstein – Loban – Farnach – Schanz

3. Werner Flatz:

Dorf (Ortszentrum), Knobel – Kapf – Geisbirn (Abzweigung Loban), öffentliche Parkplätze und Wege

4. Elmar Immler:

Jungholz

Zur Information: Der Winterdienst entlang der Landesstraße L 15 (Auftrag durch das Land Vorarlberg) wird von der Firma Schertler in Wolfurt durchgeführt.



Ausschüsse in neuer Besetzung

- Finanzausschuss:** Obmann: Walter Moosbrugger
Obmann Stv.: Irene Niederacher
Mitglieder: Dietmar Schratzer und Thomas Andres
Ersatzmitglieder: Markus Nenning, Thomas Böhler, Rudolf Amlacher, Werner Flatz
- Bauausschuss:** Obmann: Walter Moosbrugger
Obmann Stv.: Irene Niederacher
Mitglieder: Gerd Dür, Thomas Böhler, Rudolf Amlacher, Markus Nenning,
Ersatzmitglieder: Martin Hopfner, Mathias Gmeiner, Nicole Böhler, Michael Lenz,
Thomas Andres, Wolfgang Greif
- Ausschuss für Straßen, Verkehr, Wasser und Kanal:** Obmann: Markus Nenning
Obmann Stv.: Thomas Böhler
Mitglieder: Werner Flatz, Michael Feurstein, Mathias Gmeiner, Walter Böhler
Ersatzmitglieder: Michael Lenz, Martin Hopfner, Rudolf Amlacher, Kurt Winder,
Peter Gunz, Wolfgang Greif
- Ausschuss für Schule und Kindergarten:** Obmann: Walter Moosbrugger
Obmann Stv.: Sarah Ganahl
Mitglieder: Irene Niederacher, Christian Höpperger, Jacqueline Immler,
Ersatzmitglieder: Andrea Bechter, Martin Hopfner, Thomas Andres, Nicole Böhler
- Ausschuss für Sport, Kultur und Vereine:** Obfrau: Sarah Ganahl
Obfrau Stv.: Wolfgang Greif
Mitglieder: Nicole Böhler, Michael Lenz, Thomas Vigl
Ersatzmitglieder: Dietmar Schratzer, Christian Höpperger, Barbara Immler,
Irene Niederacher, Markus Nenning
- Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie:** Obfrau: Nicole Böhler
Obfrau Stv.: Jacqueline Immler
Mitglieder: Dietmar Schratzer, Rudolf Amlacher
Ersatzmitglieder: Andrea Bechter, Irene Niederacher, Thomas Böhler, Michael Feurstein
- Ausschuss für Infrastruktur:** Obmann: Dietmar Schratzer
Obmann Stv.: Irene Niederacher
Mitglieder: Thomas Andres (Digitalisierung), Barbara Immler, Gerd Dür
Ersatzmitglieder: Peter Gunz, Rudolf Amlacher, Michael Lenz, Martin Hopfner,
Thomas Böhler
- Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft:** Obmann: Thomas Böhler
Obmann Stv.: Michael Feurstein
Mitglieder: Kurt Winder, Werner Flatz, Walter Böhler
Ersatzmitglieder: Barbara Immler, Andrea Bechter, Martin Hopfner, Wolfgang Greif,
Rudolf Amlacher
- Umweltausschuss:** Obfrau: Irene Niederacher
Obfrau Stv.: Thomas Böhler
Mitglieder: Barbara Immler, Kurt Winder
Ersatzmitglieder: Rudolf Amlacher, Thomas Vigl, Christian Höppinger, Michael Feurstein
-

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus: Obfrau: Irene Niederacher
Obfrau Stv.: Dietmar Schratzer
Mitglieder: Barbara Immler, Walter Moosbrugger, Walter Böhler
Ersatzmitglieder: Markus Nenning, Peter Gunz, Jacqueline Immler, Wolfgang Greif,
Michael Feurstein

Prüfungsausschuss: Obmann: Gerd Dür
Obmann Stv.: Barbara Immler
Mitglieder: Thomas Vigl
Ersatzmitglieder: Michael Lenz, Martin Hopfner, Jacqueline Immler

Grundverkehrskommission Obmann: Walter Moosbrugger
1. Beisitzer: Kurt Winder (Ersatz Walter Böhler)
2. Beisitzer: Thomas Böhler (Ersatz Irene Niederacher)
3. Beisitzer: Michael Feurstein(Ersatz Werner Flatz)

Jagdausschuss: Mitglied: Walter Moosbrugger
Ersatz: Michael Feurstein

Welche Funktion haben Unterausschüsse?

Grundsätzlich haben Unterausschüsse lediglich eine „beratende“ Funktion, keine beschließende. Das heißt, sie diskutieren und erarbeiten Vorschläge zu verschiedenen Sachthemen, welche dann dem Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Der Bürgermeister bzw. in Vertretung auch die Vizebürgermeisterin können bei jeder Unterausschusssitzung mit dabei sein.

Gerne können sich die Bürgerinnen und Bürger mit Sachanfragen auch an die Mitglieder der Unterausschüsse wenden. Die Bildsteiner Liste, von der alle 24 Vertreterinnen und Vertreter in den einzelnen Unterausschüssen tätig sind, ist ein „Team“ mit gemeinsamen Interessen und dem übergeordneten Ziel, das Beste für die Gemeinde erreichen zu wollen.

Baurechtsverwaltung in Planung

Immer komplexer werdende Themen sowie Vorschriften und damit einhergehend eine kompliziertere Bürokratie erfordern gerade im Bauwesen verstärkt Ressourcen an fachlichen und juristischen Auskünften.

Bisher betreute Ing. Mario Longhi (Bausachverständiger der Gemeinde Schwarzach) die Agenden in unserem Ort und bearbeitete die Anträge. Diese Dienstleistung ist fachlich fundiert, mit viel persönlichem Einsatz verbunden und wird natürlich entsprechend dem Aufwand finanziell abgegolten.

Da alle Gemeinden gleichermaßen von erhöhtem Aufwand betroffen sind, wird seit rund zwei Jahren an einer verbesserten Zusammenarbeit gearbeitet. Diese Kooperation könnte nun in einer „Baurechtsverwaltung Hofsteig/Rheindelta“, für die sich ein Großteil der Hofsteig- und Rheindeltagemeinden interessiert, münden. Im Vorderland bzw. im Mittlbrengenzerwald gibt es bereits solche gemeindeübergreifenden Kooperationen.

Ziele einer Baurechtsverwaltung sollten vor allem Verbesserungen in der bautechnischen und juristischen Verwaltung sein. So könnten etwa Bauanträge professionell, rasch und objektiv bearbeitet werden und die Beratungsqualität für die Bauwerber (Dienstleistungskunden) insgesamt steigen. Die Baurechtsverwaltung prüft etwa auch, ob Vorgaben der jeweiligen Gemeinde (Geschossanzahl, Dachneigung usw.) eingehalten sind.

Für die Gemeinde Bildstein würden sich auf Grund der Kostenaufteilung nach der Einwohnerzahl – vorbehaltlich der Anzahl an teilnehmenden Gemeinden – keine wesentlichen Mehrkosten gegenüber der derzeitigen Lösung ergeben.

Da sich auch die Nachbargemeinde Schwarzach (mit unserem Bausachverständigen Ing. Mario Longhi) für dieses Modell interessiert, würde sich für die Gemeinde Bildstein vermutlich so oder so eine Änderung ergeben.

Die Gespräche sind am Laufen. In den kommenden Monaten könnten bereits erste Entscheidungen getroffen werden.

Bauanzeige oder Bauantrag



Für ein Gartenhaus braucht man ein als Bauland gewidmetes Grundstück. Wenn keine Abstandsnachsicht erforderlich ist, genügt eine schriftliche Bauanzeige.

Vielen ist nicht wirklich bewusst, wann ein Bauvorhaben „anzeigepflichtig“ ist oder ab welcher Dimension ein Bauantrag gestellt werden muss. Grundsätzlich ist es besser, einmal zu viel nachgefragt zu haben, als womöglich mit einem nicht legalen Bauwerk (z. B. ein Schuppen in Freihaltefläche, eine zu hohe Mauer am Straßenrand usw.) Strafe zahlen oder dieses gar in letzter Konsequenz wieder abreißen zu müssen.

Die Unterlagen bzw. Formulare liegen im Gemeindeamt auf oder sind auf der Homepage der Gemeinde zum Herunterladen zu finden. Auskünfte werden natürlich auch jederzeit telefonisch erteilt.

Eine **Bauanzeige** ist für sogenannte Nebengebäude und kleinere Bauwerke schriftlich einzubringen, wenn keine Abstandsnachsicht erforderlich ist:

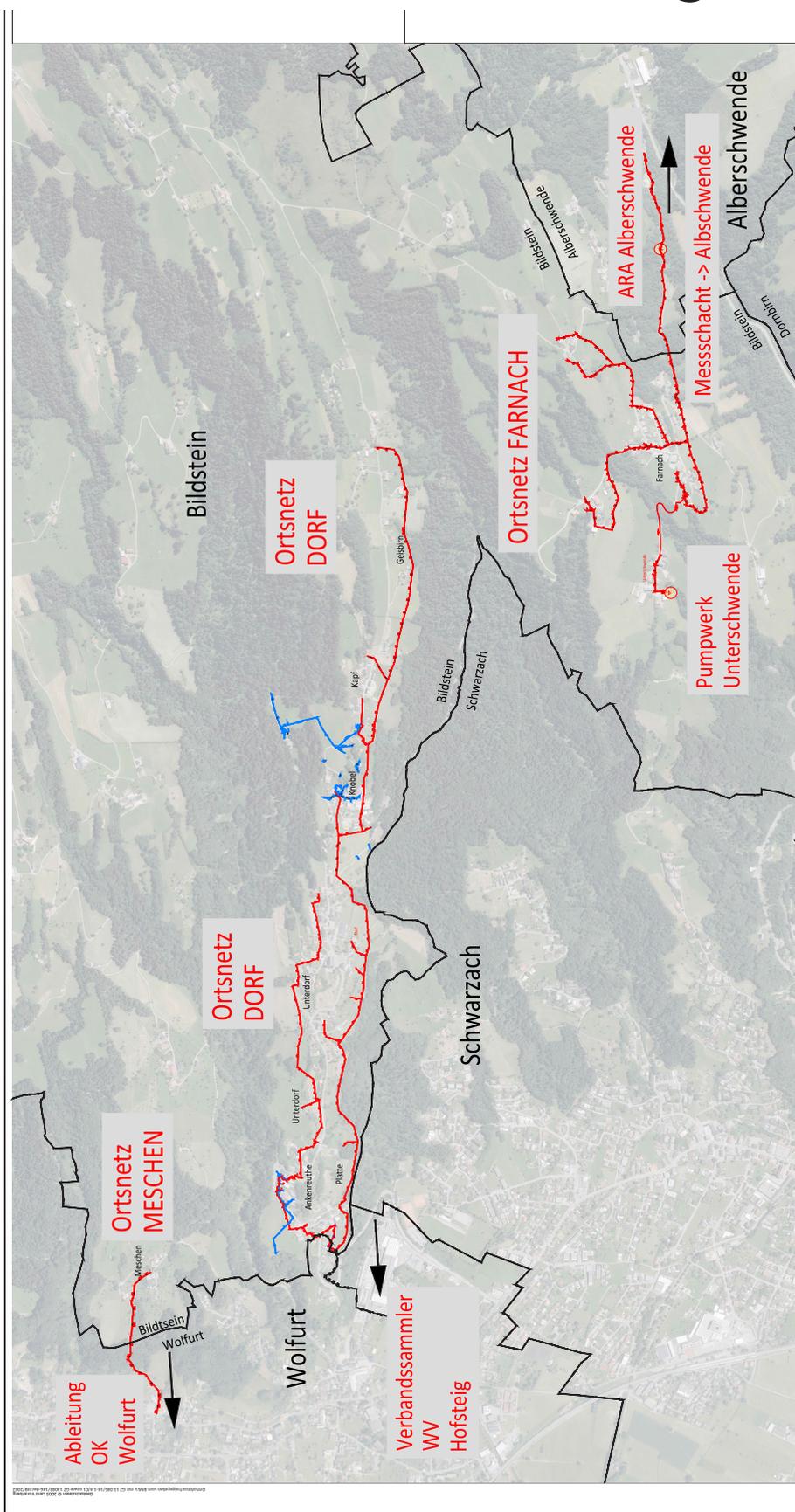
- Carport/Garage
- Gartenhaus
- Geräteschuppen
- Schwimmbad
- Einfriedungen (z.B. Mauern) an öffentlichen Straßen
- Zelte über eine längere Stehdauer
- Abbrucharbeiten von Gebäuden

Ein schriftlicher **Bauantrag** ist beispielsweise für folgende Vorhaben einzubringen:

- Errichtung und Umbau von Gebäuden
- wesentliche Änderung von Bauwerken (z.B. durch Zubau einer Terrasse)
- Solar- und Photovoltaikanlagen unter bestimmten Umständen
- Änderung der Verwendung von Gebäuden
- sämtliche Bauvorhaben mit Abstandsnachsicht (Mauer, Pool usw.)
- ortsfeste Maschinen

Der Bürgermeister der Gemeinde ist die oberste Bauinstanz. Die eingelangten Bauanträge und Bauanzeigen werden vom Bauausschuss der Gemeinde besprochen und begutachtet. Diesem stehen mit dem Bausachverständigen Mario Longhi, dem Gestaltungsbeirat Architekt Hermann Kaufmann und dem Raumplaner Herbert Bork (Raumplanungsbüro „stadtland“) ausgewiesene Experten auf ihren Fachgebieten zur Seite. Letztlich wird ein Baubescheid positiv oder ablehnend behandelt.

Kanalkataster Auftragsvergabe



Obwohl nahezu ein ganzer „Berggrücken“ in Bildstein keinen Schmutzwasserkanal hat, beträgt der Kanalbestand der Gemeinde rund 9,1 Kilometer bei 265 Hausanschlüssen. Dazu kommen noch 1,4 km Regenwasserkanal. Das Schmutzwasser wird zum einen an den Wasserverband Hofsteig und zum anderen von Farnach aus zur Kläranlage Alberschwende geleitet.

Vom Fördergeber (Land Vorarlberg) werden nun alle Gemeinden aufgefordert, die Anlagen ordnungsgemäß zu dokumentieren, zu verwalten und zu warten. Diese Arbeiten werden zwingend vorgeschrieben, um gegebenenfalls um weitere Fördermittel ansuchen zu können! Das heißt, dass auch die Gemeinde Bildstein nun das gesamte Kanalsystem digital erfassen und den Zustand der Leitungen dokumentieren muss: Zuerst werden die Anlagen vermessen und anschließend erfolgen Inspektionen mit einer Kamera. Das Bildmaterial wird von Spezialisten analysiert und bewertet. Aus dieser Auswertung wird dann die bautechnische Zustandsbewertung erstellt. In Folge stehen dann die Einbringung ins digitale Netz und natürlich auch allfällige Sanierungen an.

Diese Arbeiten werden vom Land wiederum mit rund 30 % gefördert. Um bei Ausschreibungen etwas mehr „Gewicht“ zu haben, wurden diese unter Federführung des Ziviltechnikbüros Rudhardt/Gasser/Pfefferkorn gemeinsam mit der Gemeinde Wolfurt durchgeführt. Die Gemeindevertretung hat die Aufträge für die Schachtaufnahme (inkl. Kanalreinigung), für die Prüfung des Hauptkanals (TV-Inspektion, Dichtheitsprüfung usw.) und die Neuvermessung (Schachtdeckelaufnahme mit Höhenfestpunktnetz) in der Höhe von insgesamt Euro 204.991,91 einstimmig vergeben.



Corona-Virus: Tipps für die Bevölkerung



Immer vor dem Essen und nach Kontakt mit Oberflächen (z.B. Haltegriffe) Hände waschen mit warmem Wasser und Seife oder Desinfektionsmittel verwenden



Husten oder Niesen in ein Papiertaschentuch, ersatzweise in den Ellbogen



Bei Husten, Atembeschwerden oder Fieber:
Den **Hausarzt** oder **1450** telefonisch kontaktieren

KEINESFALLS die Arztpraxis oder das Spital aufsuchen!



Im Erkrankungsfall: daheim bleiben

KEINESFALLS die Arztpraxis oder das Spital aufsuchen!



Nicht in betroffene Gebiete reisen



Rufen Sie Ihren **Hausarzt** an oder
1450 Gesundheitsberatung und
0800 555 621 AGES-Hotline (rund um die Uhr)



www.vorarlberg.at/corona
www.vorarlberg.at/warnung

COVID-19 ist das einschneidendste Ereignis und die größte Herausforderung der Gegenwart und stellt alle anderen Geschehnisse des letzten Jahres in den Hintergrund. Corona hat auch bei uns vieles auf den Kopf gestellt und uns zu einschneidenden Veränderungen im täglichen Leben, im gegenseitigen Miteinander und in vielen unsere lieb gewonnenen Gewohnheiten veranlasst. Wer hätte jemals gedacht, dass unsere Schulen und Geschäfte schließen, Flugzeuge am Boden bleiben, alle Menschen Mund-Nasen-Masken tragen und Lebensmittelverkäufer zu Helden des Alltags werden? Aber auch soziale Isolation und finanzielle Ängste sind für viele Menschen entstanden. Corona mit allen Einschränkungen, Verboten und Geboten verändert unsere Einstellungen und unser Verhalten.

Nachbarschaftshilfe in Bildstein

Neben all den dunklen Wolken im Corona-Zeitalter gibt es aber auch Hoffnungsschimmer. Wir haben gesehen, wie die Menschen auch in unserem Dorf zusammengedrückt sind, wie wir uns plötzlich mehr um unsere Nachbarn gekümmert haben und wie Nachbarschaftshilfe meist ganz unbemerkt und von ganz alleine entstanden ist. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die rasch und unkompliziert geholfen haben. Es hat sich gezeigt, jeder einzelne kann dazu beitragen, dass wir diese Zeit so gut wie möglich meistern.

Rasche Hilfe im Gemeindeamt

Weiterhin können sich alle, die Unterstützung benötigen, zur Risikogruppe gehören oder in Quarantäne sind, bei uns im Gemeindeamt (T 05572 58384) melden. Wir werden gemeinsam Lösungen suchen und wenn nötig in Koordination mit unseren Ersthelfern, Mohi-Mitarbeiterinnen und anderen Freiwilligen für Nachbarschaftshilfe sorgen. Es besteht auch die Möglichkeit, alle Artikel des täglichen Bedarfs im Oxa-Lädlele zu bestellen. Die Auslieferung erfolgt über die Gemeinde und den Bauhof.

Frohe Festtage

Ein
frohes
Weihnachtsfest,
ein paar Tage Ruhe,
Zeit spazieren zu gehen
und die Gedanken schweifen
zu lassen, Zeit für sich, für die Familie,
für Freunde. Zeit um Kraft zu sammeln für
das neue Jahr. Ein Jahr ohne Angst und große
Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden
zu sein, und nur so viel Stress, wie man verträgt, um gesund
zu bleiben, mit so wenig Ärger wie nötig und so viel Freunde wie
möglich, um 365 Tage lang glücklich zu sein.

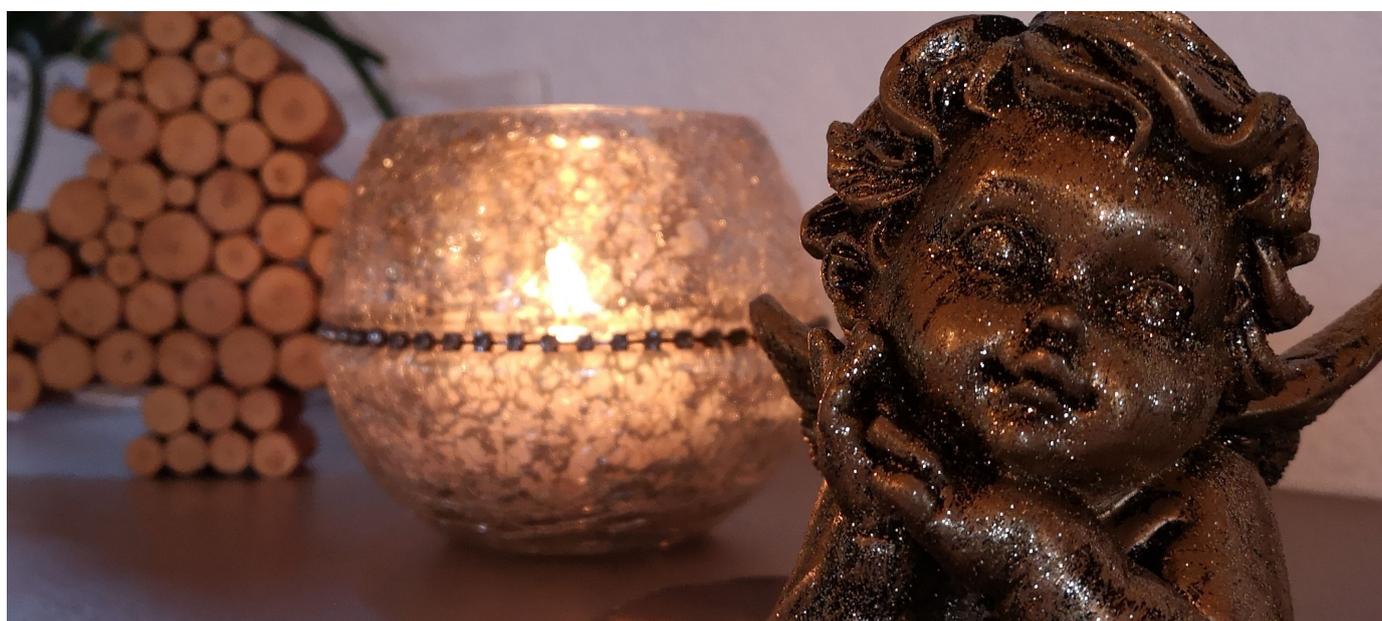
Ein wirklich außergewöhnliches Jahr geht dem Ende zu. Die Ereignisse rund um die Corona-Pandemie haben unser Leben in vielen Bereichen verändert und vor neue Herausforderungen gestellt. Nun ist die stillste Zeit im Jahr gekommen, aber auch die Zeit des Wartens und der Hoffnung, der gemeinsamen Stunden im kleinen Familienkreis und der Vorfreude auf das Neue.

Der Advent ist eine Zeit des Wartens – auf Weihnachten und dieses Jahr auch auf ein Ende des Lockdowns und auf einen Impfstoff. Heuer hat das Warten mehrere Bedeutungen und in diesem Jahr spüren wir das vielleicht mehr als sonst. So formulierte es unser Bischof Benno Elbs: „Es ist eine Zeit des Wachens, des Wartens und des Hoffens.“

„Der Zauber der Hoffnung kennt unendlich viele Lichter, die sich nicht löschen lassen.“ Monika Minder

Wir wünschen allen Bildsteinern und Bildsteinerinnen trotz dieser turbulenten Zeit erholsame und besinnliche Feiertage, schöne Stunden mit ihren Liebsten und ein glückliches, zufriedenes und vor allem gesundes Jahr 2021.

Weihnachtliche Grüße aus dem Gemeindeamt



Gratulationen

Bgm. Walter Moosbrugger gratulierte Frau **Laura Böhler** (Bereuter) im Namen der Gemeinde mit einem Geschenkkorb zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 20. November.



Geburtstagsjubilare

Senioren ab dem 65. Geburtstag im 1. VJ 2021 (Veröffentlichung auf Wunsch)

JÄNNER

06.01.	Beinder Monika, Dorf	80 Jahre
--------	----------------------	----------

FEBRUAR

16.02.	Kalb Hermann, Knobel	92 Jahre
21.02.	Böhler Herbert, Schneider	80 Jahre

MÄRZ

06.03.	Böhler Hedwig, Schneider	77 Jahre
08.03.	Winder Adolf, Gitzen	88 Jahre
09.03.	Spettel Agnes, Unterdorf	83 Jahre
14.03.	Winder Gerta, Gitzen	84 Jahre
16.03.	Böhler Karl, Dorf	82 Jahre
24.03.	Gunz Marianne, Dorf	87 Jahre
24.03.	Dür Johann, Staudach	84 Jahre
28.03.	Lenz Else, Farnach	87 Jahre
31.03.	Dipl.- Ing. Lunardon Roman	81 Jahre

Geburten

- **21.10. – Simon Böhler**
Eltern: David und Angelika Böhler
- **07.11. - Ida Freuis**
Eltern: David Sutter und Ramona Freuis
- **03.12. - Lars Gunz**
Eltern: Vincent und Sonja Gunz

Absage Silvester- blasen

Leider können wir das traditionelle Silvesterblasen auf dem Kirchplatz aus gegebenem Anlass nicht durchführen. Wir bitten um Verständnis und hoffen natürlich, dass in ein paar Monaten das gesellige Miteinander wieder möglich ist.

Bitte lassen Sie uns wissen, falls Sie eine Veröffentlichung wünschen (ab dem 65. Lebensjahr). Senioren, die diese Veröffentlichung nicht wünschen, werden auf diese Auflistung nicht aufgenommen.

Ärzte

Dr. Lukas Hinteregger Schwarzach, Am Dorfplatz 1	T 05572 583 00
Dr. Rosemarie Plötzeneder Schwarzach, Hofsteigstraße 69b	T 05572 588 39
Dr. Gabriele Gort Wolfurt, Fattstraße 1	T 05574 727 73
Dr. Roland Gmeiner Wolfurt, Achstraße 33a	T 05574 798 64
Dr. Michael Tonko Wolfurt, Unterlinden 24b	T 05574 713 22
Dr. Robert Denz Kennelbach, Bregenzerstraße 12	T 05574 743 95

Apotheken

Heilquelle-Apotheke Hofsteigstr. 53, Schwarzach	T 05572 588 70
Hofsteig-Apotheke Bützestraße 9, Wolfurt	T 05574 743 44
Montfort-Apotheke Bundesstr. 48, Lauterach	T 05574 741 44
Lotos-Apotheke Hofsteigstr. 127, Hard	T 05574 625 70
See-Apotheke Kohlplatzstr. 3, Hard	T 05574 725 53
Stadtapotheke Marktstraße 3, Dornbirn	T 05572 228 52
St. Martin-Apotheke Eisengasse 25, Dornbirn	T 05572 223 84
Oswald-Apotheke Moosmahnstraße 35, Dornbirn	T 05572 244 31
Lebensquell-Apotheke Haselstauderstraße 29a, Dornbirn	T 05572 201 120
Christopherus-Apotheke Rohrbach 47, Dornbirn	T 05572 208 640

Elternberatung

Die connexia Elternberatungsstelle muss derzeit auf Grund der Corona-Krise für persönliche Kontakte leider geschlossen bleiben. Wünschen Sie weiterhin telefonische Beratung oder ein Onlinetreffen, so ist auch das möglich – auch Hausbesuche mit Termin sind dank der Schutzausrüstung bei Bedarf möglich.

Kontaktdaten:

Ulrike Huwe
M 0650 4878746
ulrike.huwe@connexia.at

www.eltern.care



Ordinationszeiten Gemeindearzt

Dr. Lukas Hinteregger
MO – DO: 08:00 – 12:00 Uhr
MO und MI: 17:00 – 19:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Außerhalb der regulären Ordinationszeiten erfahren akut Erkrankte rund um die Uhr unter der Servicenummer 141, im Internet unter www.141-vorarlberg.at und in den lokalen Medien, welcher Arzt für Allgemeinmedizin im Sprengel Dienst hat.



Apothekenbereitschaftsdienste
Falls keine von den Apotheken in Lauterach, Wolfurt oder Schwarzach dienstbereit ist, dann ist von Bildstein aus die nächste dienstbereite Apotheke, entweder die Stadt-Apotheke Dornbirn, die St. Martin Apotheke, Lebensquell-Apotheke oder Christopherus Apotheke in Dornbirn.

Unter der Notruf-Nr. 1455 oder auf www.apotheker.or.at erhalten Sie gegebenenfalls jederzeit Auskunft über die geöffneten Apotheken in Ihrer Nähe.

Sozialdienste Wolfurt



Erna Troy

20 Jahre Mobiler Hilfsdienst Bildstein mit Erna Troy

Im November 2000 entstand in der Gemeinde Bildstein ein Mobiler Hilfsdienst: Frauen und mittlerweile auch Männer, die darauf schauen, dass ältere und pflegebedürftige Menschen in ihrer gewohnten Umgebung in der Gemeinde so lange wie möglich bleiben können. Gründungsmitglied war damals Erna Troy. Nach wie vor hat Erna Troy die bewährte Einsatzleitung des Mohiteams Bildstein. Inne. Der Geschäftsführer der Sozialdienste Wolfurt, Gerd Schlegel, führte anlässlich ihrer 20-jährigen Tätigkeit und des 20-jährigen Bestehens des Mohis mit ihr nachfolgendes Interview:

Was sind genau deine Aufgaben als Einsatzleitung Mobiler Hilfsdienst in der Gemeinde Bildstein?

Zu meinen Aufgaben zählen beispielsweise Erstgespräche mit den Klienten, Einsätze von Helfern und Helferinnen koordinieren, Essen auf Rädern organisieren sowie die Organisation des gemeinsamen Mittagstisches. Ebenso gehörte bis zur Übernahme des Mobilen Hilfsdienstes Bildstein durch die Sozialdienste Wolfurt im Jahre 2019 die gesamte Verwaltung zu meinen Tätigkeiten.

Was machst du davon besonders gerne?

Ich freue mich jedes Mal mit unseren Helfern und Helferinnen neue Einsätze zu organisieren.

Wie haben sich deine Aufgaben in den letzten 20 Jahren beim Mohi verändert?

Wie gesagt, der größte Teil der Verwaltung fiel ab 2019 für mich weg.

Ein Mensch, der dich über Jahre begleitete, ist dein Mann. Was meinst du, schätzt er an deiner Aufgabe?

Der Mobile Hilfsdienst war für meinen Mann als Bürgermeister der Gemeinde Bildstein ein besonderes Anliegen, und er schätzte meine Arbeit sehr.

Welchen Rat kannst du jungen Mohi-Helferinnen mit auf den Weg geben, um ebenfalls ein erfüllendes Dasein beim Mobilen Hilfsdienst zu finden?

Es ist wie immer – mit Herzblut dabei sein und dann kannst du dich auf jeden Einsatz freuen. Unsere Arbeit wird sehr geschätzt. Wir bekommen dadurch auch sehr viel an Dankbarkeit zurück.

Der Mohi Bildstein ist einer der wenigen Mohis im Lande, der auch Männer als Mohi-Helfer vorweisen kann. Gibt es bei der Einsatzplanung aus deiner Sicht dabei besondere Punkte zu berücksichtigen?

Eigentlich nicht.

Mit welchen Vorteilen wirbst du bei Menschen, die du als Mohi-Helfer/-innen gewinnen möchtest?

Ich erzähle ihnen, wie vielfältig und abwechslungsreich diese Tätigkeit ist. Schulungen und Kurse dienen zur Fort- und Weiterbildung und für mich ganz wichtig – wir sind in einer großen Mohi-Familie zusammengeschweißt. Ein großer Vorteil ist auch, wenn jemand neben der eigenen Familie stundenweise arbeiten möchte.

Wo siehst du für die Zukunft die größten Herausforderungen beim Mobilen Hilfsdienst? Was braucht es, um hier bestehen zu können?

Wichtig ist in alle Richtungen offen und flexibel zu sein. Für mich war etwa der Zusammenschluss der drei Mohis Wolfurt, Schwarzach und Bildstein in die Obhut der Sozialdienste Wolfurt eine Bereicherung gerade in der Hinsicht, dass der Mohi Bildstein als kleine Organisation viel flexibler wurde.

Gibt es eine lustige Begebenheit mit einem Klienten oder im Laufe deiner Tätigkeit, die du uns erzählen möchtest, natürlich anonym?

Lustige Begebenheiten in den letzten 20 Jahren gab es vor allem innerhalb unseres Mobilen Hilfsdienstes Bildstein mit meinen treuen und verlässlichen Helfern und Helferinnen. Ihnen allen danke ich von Herzen für ihre große Unterstützung. Ohne sie gäbe es den Mohi Bildstein nicht.

Danke für deine Offenheit und das Interview, besonderen Dank für das große Engagement als Einsatzleitung des Mobilen Hilfsdienstes. Wir werden das Jubiläum nach der Corona-Zeit im nächsten Jahr gemeinsam gebührend feiern.

Krankenpflegeverein Bildstein



Auch im kleinen Bildstein fein
kehrt nun bald die Weihnacht ein.
Turbulent so war das Jahr,
das war uns allen sehr bald klar.

Der große und der kleine Funken,
da dürfen wir noch gar nicht unken,
brannten ohne Wiederworte,
mit Küchle am gewohnten Orte.

An JHV war nicht zu denken,
um das Vereinsgeschick zu lenken.
Dennoch war auf Euch Verlass,
ein Dank den Spendern, das macht Spaß.

Die Maske, das war der Begleiter,
das stimmte uns nicht wirklich heiter.
Doch bleiben wollen wir gesund,
drum schützen wir gleich Nas' und Mund.

An andere zu denken, jederzeit,
dazu sind wir immer gern bereit.
Zur Seite steh'n mit Rat und Tat,
der Pflegeverein ist stets parat.

Auch das Christkind lässt sich nicht beirren,
wird sich sicher nicht verirren,
auf dem Weg in unsre Stuben,
zu all den Mädchen und auch Buben.

Mit dieser Gewissheit wollen wir,
ohne Frust und ohne Gier,
die Zeit nun ganz und gar genießen,
um das Jahr gut abzuschließen.

Besinnliche Tage in kleiner Runde,
das scheint das Gebot der Stunde.
Bleibt gesund und vieles mehr,
das wünschen wir von Herzen sehr.

Wir wünschen allen Patienten, Angehörigen, Mitgliedern, Helfern und Unterstützern
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2021!

Euer Krankenpflegeverein Maria-Bildstein



Neues aus dem Kindergarten

Martinsfeier

Leider konnten wir aufgrund der Corona-Situation kein Laternenfest in gewohnter Form mit Mamas und Papas abhalten. Dennoch hatten wir am 11. November einen schönen Martinstag. Wir zündeten die Laternen an und machten einen kleinen Laternenumzug zur Schule. Dort sangen wir den Schülern und Schülerinnen ein Lied vor. Sie staunten, was wir tolles gelernt hatten. Wir nahmen sogar ein kurzes Video auf und sendeten dies allen Mamas und Papas. So viel Aufregung machte hungrig und wir ließen uns die leckeren Zopfbrötchen schmecken. Nach der Jause kam Paul vorbei und segnete unsere wunderschönen Laternen. Dieses Laternenfest war ein bisschen anders, aber dennoch für alle etwas Besonderes. Es wird uns sicher noch länger in Erinnerung bleiben.



Weihnachten auf der Spur

Jan hat viele Freunde auf der ganzen Welt. Jeden Tag bekommen wir eine neue Postkarte oder einen Brief. Es ist sehr spannend, wie in anderen Ländern Weihnachten gefeiert wird. Manchmal ist sogar eine kleine Aufgabe für uns dabei.

Alle Kinder sind sehr neugierig, ob sie am Morgen in ihren Hausschuhen einen Stern finden. Diese Kinder sind an diesem Tag unsere Adventkinder und dürfen eine goldige Schachtel mit nach Hause nehmen. Sobald alle Schachteln bei den Kindern zu Hause sind, kann das Christkind endlich kommen.



Nikolausfeier im Kindergarten

Wir verließen nur alle kurz den Gruppenraum, um im Turnsaal ein kleines Spiel zu spielen. Doch als wir wiederkamen, konnten wir es kaum glauben, was wir vor der Terrassentüre fanden! Ein Korb mit lauter kleinen Nikolaussäckchen, für jedes Kind war einer dabei. Auch ein goldiger Brief lag dabei. Der Nikolaus schrieb uns, dass er uns leider nicht besuchen kann. Trotzdem wollte er uns etwas vorbei bringen, weil wir so brav waren. Nach so viel Aufregung ließen wir uns die leckere Nikolausjause schmecken. Was für ein gelungener Nikolaustag.



Aus der Schule geplaudert



Anfang Oktober nutzten wir das feine Herbstwetter und wanderten zum Dreiländerblick, wo wir sehr willkommen waren. Unsere Kinder hatten Spaß mit den Ziegen und tobten ausgelassen auf dem wunderbar hergerichteten Gelände.



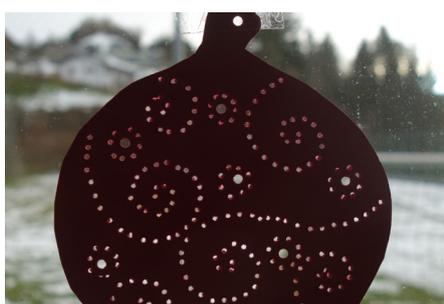
Mit Hilfe der Kinder erarbeitete der Clown Thimeo altersgerecht wichtige Regeln, die im Straßenverkehr unbedingt zu beachten sind und übte sie spielerisch mit ihnen ein. Alle hatten Spaß.



Lernen kann auch so stattfinden. Unsere Kinder auf dem Weg zum Baumeister.



Trotz dieser seltsamen Zeit genießen wir mit den Schulkindern den Advent. Es wird gebastelt und dekoriert. Jeden Tag starten wir mit einer Wichtelgeschichte in unseren Schulalltag. So erwarten wir Weihnachten.



Familienverband Bildstein



Vorarlberger
Familienverband

Frau Holle Babysitterinnen!

Wir vom FV Bildstein freuen uns sehr, dass auch diesen Sommer wieder zwei Mädchen den Babysitterkurs erfolgreich abgeschlossen haben und somit das Frau Holle Babysitterteam unterstützen. Wir bedanken uns bei den Geschwistern Selina und Bettina Waibel für ihr Engagement und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer wichtigen Aufgabe!

Solltet ihr Unterstützung bei der Betreuung eurer Kinder benötigen, dann könnt ihr gerne Marlies Ganahl kontaktieren (0664 4206724).



Bettina Waibel



Selina Waibel

Zitronen-Ingwersirup: zauberhaft gegen Erkältung!

Für etwa 1 Liter Erkältungssaft, der bereits zur Vorbeugung eingenommen werden kann oder wenn einen bereits eine Erkältung samt Husten und Halsweh ärgert, benötigt man:

300g Ingwer, 5 ungespritzte Zitronen, 500g Honig, 1 l Wasser
Wer möchte, gibt 1 Bund Thymian oder Salbei, auch Ananassalbei und 1 Prise Kurkuma hinzu.

Die Konsistenz ähnelt der eines Saftes, ist aber genauso gut konzentriert und haltbar wie ein Sirup. Mit Mineralwasser verdünnt schmeckt der Saft wie eine leckere Limo. In gut verschlossenen Flaschen hält der Sirup mehrere Wochen lang.

Zubereitung:

1. Ingwer und Zitronen waschen, falls Kräuter dazukommen, die Kräuter abbrausen
2. Ingwer in kleine Stücke schneiden, die Zitronen halbieren
3. Ingwer, Zitronen, Kräuter und das Wasser in einen Topf geben und gut 20 Minuten bei mittlerer Hitze kochen lassen; ab und zu umrühren
4. Saft durch ein feines Sieb abseihen, den Topf ausspülen und den Saft zurück in den sauberen Topf gießen. Temperatur des Saftes messen und erst bei ca. 40°C den Honig dazugeben, umrühren und in gut verschließbare Flaschen abfüllen.



Der Schneemann

Kommt und schaut!
Wir haben einen Schneemann gebaut!
Seine Augen und Kohlen,
die mussten wir aus dem Keller holen.

Er trägt einen Topf
als Hut auf dem Kopf
und einen langen Stecken!

Foto: Schneemann
Wen will er damit erschrecken?
Vielleicht kommt heut´ Nacht noch ein Hase
mit Appetit auf die Rübenase.

Der braucht den Stecken
nur zu entdecken –
gleich schlägt er einen Purzelbaum
und läuft vor Schreck schnell weg!



Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen!

Anmeldungen und weitere Informationen können gerne bei unserer Obfrau Monika Raid 0699 172 46250 oder einem der anderen Vorstandsmitglieder eingeholt werden. Die Vorteile als Mitglied findet ihr auch unter: www.familie.or.at/mitgliedschaft

Wir vom Familienverband wünschen euch allen schöne und besinnliche Feiertage. Bleibt gesund!

Infos für Jugendliche

Mit Online-Nachhilfe zum schulischen Erfolg

Schüler*innen sind jetzt besonders gefordert. Nachhilfe kann dabei helfen, schulisch am Ball zu bleiben. Viele Nachhilfe-Institute bieten verstärkt Online-Unterricht an. Auch die Nachhilfebörse vom aha wurde technisch optimiert, so dass ganz gezielt nach Online-Angeboten gesucht werden kann. Unter www.aha.or.at/nachhilfeboerse bieten Schüler*innen von höheren Schulen, Studierende und Berufstätige in ihrer Freizeit Nachhilfe in allen Fächern an. Wer selbst gut in einem Fach ist und Nachhilfe – auch online – anbieten möchte, kann sich kostenlos in der aha-Nachhilfebörse www.aha.or.at/nachhilfeboerse eintragen.

Weitere Infos zu Nachhilfeangeboten in Vorarlberg, sowie eine Checkliste für die Suche nach dem passenden Nachhilfeangebot finden Interessierte unter www.aha.or.at/nachhilfe



Fotocredit: pexels

„EureProjekte“ fördert junge Ideen mit bis zu 750 Euro.

Gerade jetzt haben wir viel Zeit, Pläne für die Zukunft zu schmieden. Meinungswerkstatt, Protestbasteln oder interaktive Umweltausstellung? Ideen gibt es viele – doch sie müssen auch umsetzbar sein. Mit „EureProjekte“ werden Projekte von Jugendlichen mit bis zu 500 Euro gefördert. Stehen Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt des geplanten Projekts, gibt es bis zu 750 Euro Projektförderung. Die eingereichten Ideen sollen Wissen über Umweltthemen vermitteln und stärken, sowie den nachhaltigen Umgang im Alltag in den Vordergrund stellen.

„EureProjekte“ ist eine Initiative der Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend in Kooperation mit den Österreichischen Jugendinfos. Alle jungen Menschen zwischen 14 und 24 Jahren können ihre Projektidee einreichen. Bei Interesse einfach registrieren auf www.eureprojekte.at und ein Beratungsgespräch mit dem aha vereinbaren. In Vorarlberg ist Nicole Klocker-Manser zuständig für die Beratung. Sie ist erreichbar unter nicole.klocker-manser@aha.or.at. Infos zu weiteren Projektförderungen finden Interessierte unter www.aha.or.at/projektfoerderung.

Sich mit aha plus im Ländle engagieren

Bei aha plus www.ahaplus.at können sich Jugendliche ehrenamtlich in Vorarlberg engagieren. Für die übernommenen Aktivitäten bekommen sie Points, die sie gegen besondere Dankeschöns nach Wahl einlösen können. Außerdem bekommen die Jugendlichen den aha plus-Nachweis, der offiziell belegt, welche freiwilligen Aktivitäten sie über aha plus gemacht haben. Diesen können sie auch einer Bewerbung beilegen. Mitmachen können alle, die eine aha card haben.



Fotocredit: unsplash

Vereine, Organisationen und Gemeinden machen durch aha plus ihre Jugendarbeit noch besser sichtbar und Freiwilligentätigkeit bei Jugendlichen attraktiv. Indem sie ihre Tätigkeiten – sogenannte Quests – auf aha plus online stellen, erreichen sie mehr und neue Jugendliche. Vereine können sich ganz einfach registrieren und ihre Freiwilligen-Tätigkeiten online stellen. Alle Infos unter www.ahaplus.at



Fotocredit: aha

**aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg
Bregenz, Dornbirn, Bludenz**
aha@aha.or.at, www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo

Neues vom Musikverein Bildstein

RÜCKBLICK

Musik in Corona-Zeiten

Nach der Sommerpause waren wir guter Dinge und nahmen uns einiges für den Herbst vor. Geplant waren Proben mit Probedirigaten mit potenziellen Kapellmeisterkandidaten und eine Messgestaltung anlässlich der Kriegerehrung am Seelenonntag. Nach ein paar Proben wurden wir aber leider wieder durch Corona-Maßnahmen eingebremst. Nun ist es seit dem 17. Oktober wieder still geworden im Probelokal.

Jugendwochenende auf dem Bödele

Unsere Jungmusikant/-innen hatten das Glück, dass sie ihr mittlerweile zur Tradition gewordenen Hüttenwochenende durchführen konnten. Mit 15 Jugendlichen und junggebliebenen Musikant/-innen führen bzw. wanderten Wolfi und Martin am 21. August aufs Bödele in die Schwarzacher Schihütte. Neben den Proben standen auch einige Aktivitäten im Freien auf dem Programm. Besonders lustig ging es wohl am Abend zu, als Disco angesagt war. Auch das Zusammensitzen am Lagerfeuer durfte natürlich nicht fehlen. Unseren Nachwuchstalente gefiel es auf jeden Fall wieder einmal sehr.



Den Begleitpersonen Sylvia, Nadja, Christina und Lukas sowie Bianca und Kathi sagen wir ein großes Dankeschön fürs Mithelfen und besonders fürs Kochen. Und natürlich ganz besonders danken wir Wolfi und Martin für die Organisation dieses tollen Wochenendes.

Firmung und Erstkommunion

Aufgrund der Corona-Situation im Frühjahr mussten die Erstkommunion und die Firmung ebenfalls in den Herbst verlegt werden. Glücklicherweise ließ es die Lage im September zu. So konnten wir am Samstag, den 12. September und Sonntag, den 13. September die Firmung und die Erstkommunion musikalisch umrahmen. Wir begleiteten die Kinder und Jugendlichen dabei zur Kirche und spielten nach der Messe zur Agape auf.

Krönung

Noch vor dem musikalischen Lockdown konnten wir am Sonntag, den 4. Oktober auch anlässlich des Krönungsfestes aufspielen. Wir durften mit ausreichendem Abstand den Messbesuchern und speziell unserem Bischof Benno Elbs und Pfarrer Paul Burtscher ein Ständchen bringen.



Konstituierende Sitzung

Nachdem die Gemeinderatswahlen vom Frühjahr verschoben werden mussten, war es nun soweit und der Wechsel an unserer Gemeindeg Spitze wurde vollzogen. Am Freitag, den 2. November gratulierten wir dem neuen Bürgermeister und den Mitgliedern der neu gewählten Gemeindevertretung im Rahmen der konstituierenden Sitzung musikalisch. Dabei freut uns natürlich sehr, dass unser neuer Bürgermeister Walter Moosbrugger ein ehemaliger Musiker ist. Mit Gemeinderat Dietmar Schratzer, Gemeindevertreterin Nicole Böhler und den Ersatzmitgliedern Andrea Bechter und Michael Lenz sind vier Musiker in der Gemeinde aktiv. Wir freuen uns schon auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren und wünschen Walter und allen Mandataren eine erfolgreiche Arbeit im Amt.



VORSCHAU

Leider gibt es - bedingt durch die Corona-Situation - noch keine Neuigkeiten in Sachen Kapellmeistersuche. Und auch was das verschobene Bezirksmusikfest betrifft, gibt es leider noch keine neuen Details. Den geplanten Musikball am Faschingssamstag, den 13. Februar 2021 sagten wir aber leider aufgrund der unsicheren Lage bereits ab. Musikalisch versuchen wir nach dem Ende der gesetzlichen Bestimmungen schnellstmöglich die Probenarbeiten wieder aufzunehmen und unserem schönen Hobby nachzugehen.

Falls es die Bestimmungen zulassen, würden wir euch natürlich gerne am Nachmittag des Silvestertages zum traditionellen Silvesterblasen auf den Kirchplatz einladen. Das gilt auch für die Jahreshauptversammlung, die wir auf den 8. Jänner 2021 planen.

Zum Schluss blicken wir mit viel Wehmut auf unser Jubiläumsjahr zurück. Wir hatten sehr viel vor, um unser 150-jähriges Vereinsbestehen gebührend zu feiern, leider konnten wir weder Jubiläumskonzert noch Bezirksmusikfest abhalten. Und leider wird dieses Jubiläumsjahr 2020 auch als eines der Jahre mit den wenigsten Proben und Aktivitäten der Nachkriegszeit in die Vereinsgeschichte eingehen.



Wir blicken positiv nach vorne und freuen uns bereits jetzt darauf, alle Vorhaben in welcher Form auch immer nachzuholen.

Abschließend wünschen wir euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise eurer Liebsten und einen optimistischen Blick in ein neues Jahr 2021.

Bleibt gesund und der Musik treu!

Euer Musikverein Bildstein
Obmann Michael Lenz und alle Musikant/-innen

Ortsfeuerwehr Bildstein



Ortsfeuerwehr Bildstein
www.feuerwehr-bildstein.at

Liebe Bildsteinerinnen und Bildsteiner,

wir freuen uns, euch Einblicke in unser Vereinsleben geben zu können.

RÜCKBLICK

Einsatzgeschehen (vom 27.09.2020 bis 23.11.2020)

Glücklicherweise blieben wir von Einsätzen verschont.



Willkommen bei der Feuerwehr Bildstein

Wir freuen uns, ein neues Mitglied in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Seit September dieses Jahres ist Jakob Greber einer von uns. Herzlich willkommen und viel Erfolg in unserer Mitte.

Hinweise und Vorankündigungen

Mittlerweile hat wiederum die Heizperiode begonnen. Diese bringt auch einige Gefahren mit sich. Anbei ein paar Tipps, wie ihr die Heizperiode unfallfrei übersteht. Weitere Informationen findet ihr auch unter www.brandverhuetzung.at

Brandgefährliche Heizperiode

Mit Beginn der Heizperiode warnt die Brandverhütungsstelle Vorarlberg vor dem nicht zu unterschätzenden Brandrisiko, das insbesondere durch den Einsatz von Feststofffeuerungen und der unterschätzten Gefahr der Aschenentsorgung hervorgerufen wird. Im letzten Jahr ereigneten sich 15 Brände im Zusammenhang mit Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe und 4 Brandereignisse durch herausfallende Glut oder falsche Aschenaufbewahrung. Mit Beginn der Heizperiode steigt auch heuer wieder das Brandrisiko, das durch die neuen Trends beim Heizen wie den Ethanol-Öfen verstärkt wird. Durch Beachten einfacher Sicherheitsregeln kann der Brandgefahr wirkungsvoll begegnet werden:

Wichtige Tipps:

- Elektrische Heizgeräte niemals in die Nähe von brennbaren Materialien stellen, keinesfalls Kleidungsstücke auf Heizlüftern oder Heizstrahlern ablegen
- Elektrische Heizdecken niemals geknickt oder gefaltet, sondern nur im ausgebreiteten Zustand verwenden
- Den Heizraum, die Umgebung der Rauchfänge sowie den Öllagerraum von brennbaren Lagergütern entrümpeln
- Sicherheitsabstände von Feuerstätten und deren Verbindungsstücke gegenüber brennbaren Bauteilen kontrollieren
- Asche stets in unbrennbaren Behältern mit Deckeln aufbewahren und keinesfalls auf Holzstiegen oder brennbare Fußböden abstellen
- Asche stets in unbrennbaren Behältern mit Deckeln aufbewahren und keinesfalls auf Holzstiegen oder brennbare Fußböden abstellen



ADVENT

Die Weihnachtszeit steht für Besinnlichkeit. Kerzen tragen zur Stimmung bei, sind aber auch mit einem Brandrisiko verbunden: Eine sanft flackernde Kerze kann schlimmstenfalls innert Kürze zum Grossbrand werden und eine Wohnung zerstören. Als ungefährliche Alternative haben sich inzwischen LED-Lichterketten und LED-Kerzen etabliert. Wie Sie die Weihnachtszeit ohne böse Überraschungen genießen können, erfahren Sie in unseren Tipps zum Thema.



TOP Tipps:

- Benutzen Sie **LED-Lichterketten** und **LED-Kerzen**.
- **Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt.**
- **Löschen Sie Kerzen, wenn Sie den Raum verlassen.**
- Stellen Sie den Weihnachtsbaum **ins Wasser**, um ihn länger feucht zu halten.
- Sorgen Sie für einen stabilen, aufrechten Halt der Kerzen auf Adventskränzen und Weihnachtsbäumen.
- Stellen Sie den Adventskranz **auf eine nicht brennbare Unterlage**. Halten Sie genügend Abstand zu Textilien, Dekorationen und anderen brennbaren Materialien.
- Zünden Sie Kerzen an **dürren Adventsgestecken oder Weihnachtsbäumen** nicht mehr an. Tauschen Sie einen trockenen Adventskranz gegen einen frischen aus.
- **Wechseln Sie die Kerzen aus**, bevor sie ganz niedergebrannt sind. Dies spätestens zwei Finger breit oberhalb des Adventskranzes oder Weihnachtsbaums.
- Achten Sie besonders gut auf Kerzen, wenn **Kinder oder Haustiere im Raum** sind. Lassen Sie nie Kinder unbeaufsichtigt in der Nähe von brennenden Kerzen spielen. Bewahren Sie Zündhölzer und Feuerzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Passen Sie besonders auf, wenn Sie und Ihre Liebsten **die Geschenke auspacken**. Oft gerät das Geschenkpapier in die Flammen der Kerzen.
- Halten Sie in der Nähe des Weihnachtsbaums einen **Eimer mit Wasser oder einen Feuerlöscher** bereit.

24. Dezember 2020:

Verteilung des Friedenslichtes an die Ortsbevölkerung. Aufgrund der aktuellen Lage rund um die Corona-Pandemie erfolgt die Verteilung des Friedenslichtes nicht wie gewohnt an jeden Haushalt. Das Friedenslicht kann an den Standorten Basilika, Kapelle Baumgarten, Kapelle Farnach und vor dem Oxa-Lädele von 10 bis 12 Uhr abgeholt werden.

Doch heuer wird durch die Covid-19-Pandemie alles anders. Wohlwissend, wie wichtig das Friedenslicht in dieser Zeit der Corona-Pandemie ist, wollen wir es heuer – unter anderen Bedingungen – verteilen, um Hoffnung, Freude, Dankbarkeit und Frieden zu verbreiten. Zeitgleich gelten heuer besondere Vorsichtsmaßnahmen, die zu beachten sind.



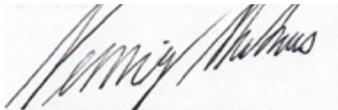
Friedenslicht aus Bethlehem

Ich möchte mich bei der gesamten Mannschaft, dem Ausschuss und bei euch allen ganz besonders für die Zusammenarbeit während der vergangenen Monate unter nicht einfachen Umständen bedanken. Ich wünsche euch allen weiterhin Gesundheit und eine weitere Normalisierung der momentanen Situation.

Ich wünsche euch ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest, schöne Feiertage sowie viel Freude und Kraft im kommenden Jahr.

Wir bedanken uns für eure Unterstützung während des gesamten Jahres.

Der Kommandant
Markus Nenning



Schiverein Bildstein



Wir planen die Schirennen und Trainings aufgrund der unsicheren Lage kurzfristig. Die Christbaumfeier 2021 fällt der momentanen Situation zum Opfer. Wir sind zuversichtlich, diesen Vereinsabend 2022 nachholen zu können. Es findet daher auch keine Haussammlung statt.

Fixiert haben wir nur den Damenschitag am Freitag, 29.1. und die Vereinsmeisterschaften mit Jahreshauptversammlung am Sonntag, 7. März 2021.

Die neuen Schianzüge wurden Anfang Dezember ausgegeben. 53 Mitglieder beteiligten sich an der Sammelbestellung, davon sind ca. 20 Kinderanzüge bestellt worden. Wir freuen uns, vereinsstark in die Zukunft schauen zu können.

Corona bremst uns als Verein im Kampf um Meter und Sekunden aus. Den Winter und den Schnee zu genießen, das lassen wir uns jedoch nicht nehmen. Viele sportliche Stunden in toller Winterlandschaft und ein gesundes Neues Jahr 2021 wünschen wir unseren Mitgliedern der Bildsteiner Bevölkerung und allen Freunden des Wintersports.

Informationen zu Terminen erhält ihr auf www.svbildstein.at, über unseren email- oder whatsappverteiler.

Obmann: Elfried Winder, M: 0664 1909105

Kultur in Bildstein – bereit für die Zeit nach Corona

Das Jahr 2020 geht auch in die Vereinsannalen von Kultur-in-Bildstein als, hoffentlich, einmaliges Jahrhundert-Ereignis ein. Von sechs geplanten Veranstaltungen konnten wir aufgrund der Corona-Pandemie lediglich eine durchführen. Bei Kaiserwetter konnten wir am 20. September auf dem Schulplatz im Alternativ-Café mit der „Waltraud Köttler Jazzgroup“ dem Virus kurzzeitig trotzen und den Hunger nach Kultur zumindest ein wenig stillen.

Besonders schmerzhaft waren die Absagen des Jubiläumskonzerts „10 Jahre VlbG. Landeskinderchor“ am Muttertag, nach elf Aufführungen in Folge das „Mozart-Requiem“ an Allerheiligen und als absoluter Jazz-Leckerbissen das Konzert des „Rosario Bonaccorso Jazz Quartett“ am 20. November.

Doch wir nützen die kulturelle Zwangspause für die Vorbereitung der Zeit nach Corona – sie wird kommen, im besten Fall mit dem Erwachen des Frühlings 2021. Dann wird auch das kulturelle Leben in unserer Gemeinde neu erstrahlen und erklingen.

Für den 18. April planen wir in der Basilika das Nachholen des Jubiläumskonzerts des VlbG. Landeskinderchores. Weiter geht es am 30. Mai mit einem Ohrenschauspiel, der Schubert-Messe in As-Dur und Mendelssohn-Psalmen unter der künstlerischen Leitung von Domkapellmeister Benjamin Lack.

Der Juni beschert am 27. im Klassik-Café „Das Kollektiv“: Raphael Brunner am Akkordeon und Juan Carlos Diaz-Bueno an der Querflöte. Am 4. Juli verwöhnen Sopranistin



Waltraud Köttler Jazzgroup

Birgit Plankel und das Symphonische Schrammelquartett Wien. Nach der Sommerpause präsentieren wir im Alternativ-Café mit dem Barbershop-Quartett Five-Gold-Rings vier stimmungswichtige junge Sänger, bevor an Allerheiligen Mozarts Requiem in der Basilika erklingen möge.

Bis wir alle wieder in den Genuss kultureller „Seelenwärmer“ kommen, heißt es wohl noch ein wenig Geduld zu haben und uns an der Erinnerung vergangener Erlebnisse und der Vorfreude auf die zukünftigen zu laben.

Wenn Sie an näheren Informationen interessiert sind, unserem Verein als Mitglied beitreten möchten oder uns als Fördermitglied unterstützen wollen, besuchen Sie bitte unsere Homepage www.kultur-in-bildstein.at oder nehmen Sie Kontakt zu einem Vorstandsmitglied auf.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreise der Familie und uns allen ein gesundes, kulturell reiches Jahr 2021.



Im Namen des KiB-Vorstands
Schriftführer Christian Höpferger

Gemeinde Bildstein Tarife 2021

Grundsteuer	Gültig ab	Gültig ab
Messbetrag A (€): 59206	2.960,50	01.01.2021
Messbetrag B (ermäßig): €: 8342,20	41.719,80	01.01.2021
Bemerkungen/Ausnahmen:	Hebesatz A (%): Hebesatz B (%): Bemerkungen/Ausnahmen:	

Hundesteuer	Gültig ab	Gültig ab
1. Hund (€):	50,00	01.01.2021
weibliche und jeder weitere Hund (€):	50,00	01.01.2021
Bemerkungen/Ausnahmen:	Bemerkungen/Ausnahmen:	

Wassergebühren (netto)	Gültig ab	Kanalgebühren (netto)	Gültig ab
Anschlussgebühr (€):	3.127,41	Anschlussgebühr Schmutzwasser lfm (€):	
Bezugsgebühr pro m³ (€):	1,27	Bemessungsgrundlage	271,18
		davon 12 % = Beitragssatz	43,78
		Anschlussgebühr Niederschlagswasser lfm (€):	
		Bemessungsgrundlage	273,78
		davon 8 % = Beitragssatz	21,91
		Benützungsggebühr pro m³ (€):	2,71
Bemerkungen/Ausnahmen:	Bemerkungen/Ausnahmen:		

Anschlussgebühr pro Wohn- u. Gewerbeinheit

Müllgebühren (netto)	Gültig ab	Containerentleerungen	Gültig ab
Grundgebühr pro Personen-Haushalt (€):	17,00	120 Liter	9,74
Ferienwohnungen/Häuser pro Jahr und Wohnungseinheit	47,90	240 Liter	18,68
		660 Liter	51,39
		800 Liter	62,28
Sackgebühr 8 l Biomüll (€):	0,90	1000 Liter	77,85
Sackgebühr 15 l Biomüll (€):	1,50	1100 Liter	85,63
Sackgebühr 20 l Restmüll (€):	1,90	Gestra Säcke 250 Liter	0,81
Sackgebühr 40 l Restmüll (€):	3,80		
Sperrmüll 1 m³ frei			
jeder weitere m³	35,17		
Bemerkungen/Ausnahmen:	Bemerkungen/Ausnahmen:		

max. 4 Personen/Hsh

Sonstige Gebühren		Gültig ab	Mobiler Hilfsdienst		Gültig ab
Zweitwohnsitzabgaben	7,99	01.01.2021	Montag - Freitag pro Stunde	13,70	01.01.2020
Gästetaxe	1,30	01.01.2021	Samstag, Sonn- und Feiertag	20,55	01.01.2020
Hand- und Zugdienste	25,00	01.01.2021			
			Essen auf Rädern pro Essen	10,00	01.01.2020

Bemerkungen/Ausnahmen:

Bemerkungen/Ausnahmen:

Friedhofgebühren		Gültig ab	Friedhof Verlängerungsgebühren für 10 Jahre		Gültig ab
Kindergrab	94,00	01.01.2021	Kindergrab	62,00	01.01.2021
Einzelgrab	188,00	01.01.2021	Einzelgrab	126,00	01.01.2021
Doppelgräber	376,00	01.01.2021	Doppelgräber	251,00	01.01.2021
Urnengrab (Nische)	188,00	01.01.2021	Urnengrab (Nische)	126,00	01.01.2021

Bemerkungen/Ausnahmen:

Bemerkungen/Ausnahmen:

Einhebung 100 % für 15 Jahre Erstnutzung

Pflegegebühren Friedhof		Gültig ab	Bestattungsgebühren		Gültig ab
Kindergrab	13,00	01.01.2021	Leichenbestattung	532,00	01.01.2021
Einzelgrab	26,00	01.01.2021	Urnenbeisetzung	182,00	01.01.2021
Doppelgräber	35,00	01.01.2021	Sonderleistungen nach Aufwand		
Urnengrab (Nische)	18,00	01.01.2021			

Bemerkungen/Ausnahmen:

Bemerkungen/Ausnahmen:

Regelkindergarten		Gültig ab			Gültig ab
Vormittag je Kind und Monat	36,99	01.01.2021			
Kosten pro Nachmittag und Kind	8,40	01.01.2021			
Fünfjährige sind am Vormittag gratis					

Bemerkungen/Ausnahmen:

Bemerkungen/Ausnahmen:

Neues vom Bauhof

Information im Voraus:

Auf Grund der anstehenden Pensionierung des Bauhofleiters Gebhard Vögel zu Beginn des Jahres 2022 wird die Stelle im ersten Quartal des kommenden Jahres bereits ausgeschrieben.

Auf Grund der vielfältigen Tätigkeiten des Bauhofleiters ist es zweckmäßig, wenn dessen Nachfolger ein paar Monate gemeinsam mit ihm im Dienst ist und entsprechend instruiert werden kann.



Müllangelegenheiten

Restmüll:

FR, 08.01.2021
FR, 05.02.2021
FR, 05.03.2021
FR, 02.04.2021
FR, 16.04.2021

MO, 15.02.2021
MO, 15.03.2021
MO, 19.04.2021

Problemstoffsammlung:

SA, 06.03.2021

Plastikmüll:

MO, 18.01.2021

Sperrmüllsammlung:

FR, 23.04.2021

Bitte deponieren Sie die Müllsäcke frühestens am Vorabend der Abholung am nächstgelegenen Müllsammelplatz!

TERMIN ZUM VORMERKEN: LANDSCHAFTSREINIGUNG
SAMSTAG, 27.03.2021

Kalender 2021

Bildstein

Jänner		Februar			März			April			Mai			Juni		
1 Fr Neujahr	1 Mo	5	1 Mo	9	1 Do	1 Sa Staatsfeiertag	1 Di	1 Do	1 Sa Staatsfeiertag	1 Di	1 Do	1 Sa Staatsfeiertag	1 Di	1 Do	1 Sa Staatsfeiertag	
2 Sa	2 Di		2 Di		2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr	2 So	
3 So	3 Mi		3 Mi		3 Sa	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Mo	
4 Mo	4 Do		4 Do		4 So Ostern	4 Di	4 Do	4 So Ostern	4 Di	4 Do	4 So Ostern	4 Di	4 Do	4 So Ostern	4 Fr	
5 Di	5 Fr	Restmüll	5 Fr	Restmüll	5 Mo Ostermontag	5 Mi	5 Fr	5 Mo Ostermontag	5 Mi	5 Fr	5 Mo Ostermontag	5 Mi	5 Fr	5 Mo Ostermontag	5 Sa	
6 Mi Heilige Drei Könige	6 Sa	Restmüll	6 Sa	Problemstoffsammlung	6 Di	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do	6 Di	6 Do	6 Do	6 Di	6 Do	6 So	
7 Do	7 So		7 So		7 Mi	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mi	7 Fr	7 Fr	7 Mi	7 Fr	7 Mo	
8 Fr	8 Mo	Restmüll	8 Mo	10	8 Do	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Do	8 Sa	8 Sa	8 Do	8 Sa	8 Di	
9 Sa	9 Di		9 Di		9 Fr	9 So Muttertag	9 Di	9 Fr	9 So Muttertag	9 Di	9 Fr	9 So Muttertag	9 Di	9 Fr	9 Mi	
10 So	10 Mi		10 Mi		10 Sa	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Sa	10 Mo	10 Mo	10 Sa	10 Do	10 Do	
11 Mo	11 Do		11 Do		11 So	11 Di	11 Do	11 So	11 Di	11 So	11 Di	11 Di	11 So	11 Fr	Restmüll	
12 Di	12 Fr		12 Fr		12 Mo	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Mo	12 Mi	12 Mi	12 Mo	12 Di	12 Sa	
13 Mi	13 Sa		13 Sa		13 Di	13 Do Christi Himmelfahrt	13 Sa	13 Di	13 Do Christi Himmelfahrt	13 Di	13 Do	13 Do Christi Himmelfahrt	13 Di	13 Do	13 So Vaterstag	
14 Do	14 So		14 So		14 Mi	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr	14 So	14 Mo	14 Mo	
15 Fr	15 Mo	Gelber Sack	15 Mo	Gelber Sack	15 Do	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Do	15 Sa	15 Sa	15 Do	15 Di	15 Di	
16 Sa	16 Di		16 Di		16 Fr	16 So	16 Di	16 Fr	16 So	16 Fr	16 So	16 So	16 Fr	16 Mi	16 Mi	
17 So	17 Mi		17 Mi		17 Sa	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Sa	17 Mo	17 Mo	17 Sa	17 Do	17 Do	
18 Mo	18 Do	Gelber Sack	18 Do		18 So	18 Di	18 Do	18 So	18 Di	18 So	18 Di	18 Di	18 So	18 Fr	18 Fr	
19 Di	19 Fr		19 Fr	19 Fr Josef	19 Mo	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Mo	19 Mi	19 Mi	19 Mo	19 Sa	19 Sa	
20 Mi	20 Sa		20 Sa		20 Di	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do	20 Di	20 Do	20 Do	20 Di	20 So	20 So	
21 Do	21 So		21 So		21 Mi	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mi	21 Fr	21 Fr	21 Mi	21 Mo	21 Mo	
22 Fr	22 Mo		22 Mo	12	22 Do	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Do	22 Sa	22 Sa	22 Do	22 Di	22 Di	
23 Sa	23 Di		23 Di		23 Fr	23 So Pflingsten	23 Di	23 Fr	23 So Pflingsten	23 Fr	23 So	23 So Pflingsten	23 Fr	23 Mi	23 Mi	
24 So	24 Mi		24 Mi		24 Sa	24 Mo Pflingstmontag	24 Mi	24 Sa	24 Mo Pflingstmontag	24 Sa	24 Mo	24 Mo Pflingstmontag	24 Sa	24 Do	24 Do	
25 Mo	25 Do		25 Do		25 So	25 Di	25 Do	25 So	25 Di	25 So	25 Di	25 Di	25 So	25 Fr	Restmüll	
26 Di	26 Fr		26 Fr	17	26 Mo	26 Mi	26 Do	26 Mo	26 Mi	26 Do	26 Mo	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Sa	
27 Mi	27 Sa		27 Sa	Landschaftsreinigung	27 Di	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do	27 Di	27 Do	27 Do	27 Mi	27 So	27 So	
28 Do	28 So		28 So	Beginn der Sommerzeit	28 Mi	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mi	28 Fr	28 Fr	28 Mi	28 Mo	28 Mo	
29 Fr			29 Mo	13	29 Do	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Do	29 Sa	29 Sa	29 Do	29 Di	29 Di	
30 Sa			30 Di		30 Fr	30 So	30 Di	30 Fr	30 So	30 Fr	30 So	30 So	30 Di	30 Mi	30 Mi	
31 So			31 Mi		31 Mi		31 Mi		31 Mo		31 Mo	31 Mo	31 Mi			

Angaben ohne Gewähr

Aus der Pfarre



Musica Sacra

Am 3. Oktober brillierten Solistinnen, Chor & Orchester des Vereins Musica Sacra Maria Bildstein im Rahmen der abendlichen Feiertagsmusik-Reihe in der Basilika Maria Bildstein. Auf dem Programm stand die „Missa Sancti Aloysii“ von Johann Michael Haydn. Leitung: David Burgstaller

Maturawallfahrt

190 Maturant/-innen begaben sich am 28. Oktober gemeinsam mit verschiedenen Persönlichkeiten der Katholischen Kirche auf Wallfahrt. In Kleingruppen pilgerten sie von Schwarzach nach Bildstein. Maturawallfahrt nennt sich das Projekt der Berufungspastoral und der Jungen Kirche Vorarlberg, bei dem sich Bischof Benno Elbs, Ordensleute und pastorale Mitarbeiter/-innen zusammen auf den Weg machen. Nach der Wortgottesfeier mit Bischof Benno Elbs sowie Jugend- und Jungscharseelsorger Fabian Jochum wurde auf dem Sportplatz aufgetischt. Outdoor wurden den Schüler/-innen Burger, Getränke und Nachttisch serviert. Natürlich wieder unter Einhaltung aller Covid-19 Regeln.

Gestärkt vom Burger und mit vielen neuen Eindrücken traten die Maturant/-innen nach dem Mittagimbiss den Heimweg an.

Pfarrsaal

Wir suchen für die Zukunft einen Techniker/Hausmeister und eine Saalperle. Eine geringfügige Anstellung ist möglich. Für Fragen dazu, Reservierungen und Informationen steht jederzeit gerne zur Verfügung: Barbara Immler, H 0664 8663277

oder per E-Mail: saal@maria-bildstein.at



Organistin Julia Rief und David Burgstaller



Maturanten in Bildstein



Feiern im Saal

wOrtwechsel in Bildstein

Wie kommen Gott und die Welt miteinander ins Gespräch? – Das braucht einen besonderen Ort und interessante Gesprächspartner. Ein solcher Ortswechsel waren heuer am 14. Oktober und am 19. Oktober in Bildstein, nämlich in den Gasthäusern Kreuz und Ochsen.

Das Projekt „wOrtwechsel“ wurde von der Diözese organisiert. Pfarrer Paul durfte zwei besondere Referenten einladen: Altlandeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber in das GH Kreuz und Dr. Markus Hofer (Theologe) ins GH Ochsen.

Dazu luden Pfarrer Paul und Barbara Immler jeweils eine bunte Diskussionsrunde ein. Die Teilnehmer/-innen folgten mit großem Interesse den Ausführungen, nahmen aber auch lebhaft am Gespräch teil. Es wurde wirklich über „Gott und die Welt“, also über alle mögliche Themen diskutiert.

Beim ersten Abend mit unserem ehemaligen „Landeshauptling“ waren Bürgermeister Walter Moosbrugger, die Vizebürgermeisterin Irene Niederacher, einige von der Gemeindevertretung und andere dabei.

Zum zweiten Termin in den GH Ochsen waren die ehemalige Bürgermeisterin Judith Schilling mit Gatten Constantin, Bildsteiner Gäste und Auswärtige geladen.

Rückblickend gesehen, waren es zwei spannende Veranstaltungen, die Kirche und Gasthaus, Politik und Alltag miteinander ins Gespräch brachten. Wir freuen uns, wenn es so etwas wieder einmal gibt.

Wichtige Termine

Gottesdienstangebot zu den Weihnachtsfeiertagen:

Hl. Abend - 24.12./14 Uhr

24.12./15:30 - 16:30 Uhr

24.12./21 Uhr

Weihnachtstag - 25.12./10:15 Uhr

Stefanstag - 26.12./10:15 Uhr

Hl. Johannes - 27.12./19 Uhr

Familiensonntag - 29.12./10:15 Uhr

Feier für Väter in Trennungssituationen

Kinderkrippenfeier, Stationsweg zur Erscheinungskapelle mit Ausgangspunkt in der Basilika gestaltet vom Kinderliturgieteam
Christmette

Festgottesdienst

Eucharistiefeier

Liturgiefeier für Männer mit Weinsegnung

Eucharistiefeier

Kindersegnung

Sternsingeraktion:

Die Sternsinger sind am Mittwoch, 6. Jänner, Uhr 10:15 im Festgottesdienst anwesend. Auf Anmeldung im Pfarrbüro machen sie am Dreikönigstag gerne einen Besuch vor Ihrer Haustür.

Das heurige Jahr war für uns alle eine neue Erfahrung und eine Herausforderung. Vieles haben wir gemeinsam gemeistert. An Weihnachten leuchtet in Jesus wieder der Stern auf, der uns auch ins neue Jahr begleiten wird – voller Hoffnung, dass alles gut wird.

Im Namen des Pfarrteams danke ich für das gute Miteinander in der Gemeinde und wünsche euch ein frohes Fest sowie Gesundheit und viel Segen im neuen Jahr 2021.

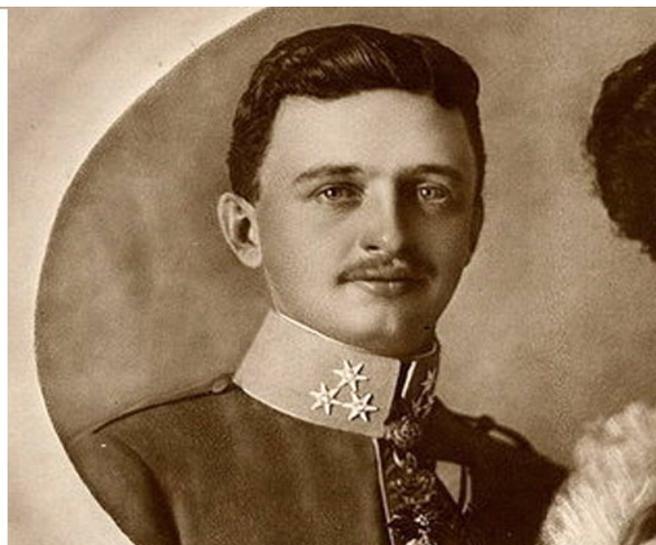
Pfarrer Paul Burtscher

Basilika Maria Bildstein, Dorf 84, 6858 Bildstein

T +43 5572 58367, pfarramt@maria-bildstein.at, www.maria-bildstein.at



Der Besuch der letzten österreichischen Kaiserin in Bildstein



Es war eher eine spontane Entscheidung von Zita Habsburg-Lothringen am 4. September 1983 nach Bildstein zu reisen, um an der Wallfahrt der Südtiroler „Kaiser Karl-Gebetsliga für den Völkerfrieden“ teilzunehmen. Es war dem Einsatz damaliger Politiker und Beamten sowie einer Rechtslücke zu verdanken, dass die mittlerweile 90 Jahre alte Zita nach der Landesausweisung mittels des „Habsburgergesetzes“ von 1919 überhaupt im Jahr 1982 wieder nach Österreich einreisen durfte. Zita nutzte diese neue Freiheit, um in den Jahren 1982 und 1983 Österreich zu bereisen und an mehreren Feierlichkeiten teilzunehmen.

In Bildstein war an diesem Tag die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Zu den 250 Südtiroler Wallfahrern gesellten sich nochmals rund 500 Personen aus Vorarlberg, die sich voller Stolz mit Zita ablichten ließen oder ihr auch nur die Hand gaben. Darunter war auch ein 92-jähriger Kaiserjäger, der 1917 an der Isonzofront den Mann von Zita, Kaiser Karl I., kennenlernte und sich freute, endlich auch Zita begegnen zu dürfen.





Diözesanbischof Bruno Wechner würdigte Zita in seiner Festpredigt beim Hauptgottesdienst: *„Kaiserin Zita hat die Mühe auf sich genommen, nach einer würdigen Festfeier zu ihren Ehren in Lienz am gestrigen Tag die mehrstündige Fahrt nach Vorarlberg zu machen, um heute hier in Bildstein sein zu können und vor allem Ihnen, meine lieben Südtiroler. Majestät, sei Ihnen ganz besonders im Namen all der vielen, die heute – nicht nur aus Südtirol – hierhergekommen sind, von Herzen gedankt. Seien Sie unseres gemeinsamen Gebetes für Sie, in das alle ihre persönlichen Anliegen miteingeschlossen sein sollen, überzeugend versichert!“*

Am Rande interessant ist die von Diözesanbischof Wechner in seiner Predigt verwendeten Bezeichnung „Kaiserin“ und die Anrede „Majestät“, dessen Verwendung und Gebrauch eigentlich seit 1919 verboten war. Auch impliziert der Diözesanbischof, dass Zita ausschließlich zum Zwecke der Teilnahme an der Wallfahrt von Lienz nach Bildstein gereist ist. Dies stimmt so nicht, denn Zita war zu

dieser Zeit sowieso auf der Rückreise zu ihrem Wohnort in Zizers (Schweiz) - mit einem Abstecher nach Bildstein und anschließend nach Gaißau.

Martin Gunz
Gemeindearchivar

Quellen:
- Buch „Zita – eine Kaiserin kehrt heim“ 1982-1989 von Helge Reindl
- Fotos Gemeindearchiv Bildstein





D O R F K A L E N D E R

DO	24.12.	Friedenslicht-Ausgabe Feuerwehrhaus, Basilika und Kapellen ab 10:00 Uhr
FR	29.01.	Damenschitag, Schiverein
SA	13.02.	Materialsammlung für Funken
SA	20.02.	Funkenabbrennen Schneider
SO	07.03.	Vereinsrennen des Schivereins
DO	18.03.	JHV Krankenpflegeverein Kultursaal, 19:00 Uhr

INFORMATION:

Gemeinde Bildstein
Dorf 83, 6858 Bildstein
T 05572 583 84
F 05572 416 00
gemeinde.bildstein@cnv.at
www.gemeinde-bildstein.at

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag – Freitag
08:00 – 12:00 Uhr
sowie nach telefonischer
Vereinbarung

Alle Termine sind auf Grund der COVID Situation nur unter Vorbehalt möglich. Sollten sich Änderungen ergeben, bitte im Gemeindeamt unter gemeinde.bildstein@cnv.at melden.